

**Vorwort** **4**

**Teil 1 Sie haben etwas zu vererben –  
Besteht Handlungsbedarf vor Ihrem Tod?**

**I. Das gesetzliche Erbrecht** **13**

- 1. Was bestimmt das Gesetz? 13
  - 1.1 Das Erbrecht Ihrer Verwandten 14
  - 1.2 Das Erbrecht Ihres Ehegatten 21
- 2. Der feine Unterschied – Verschenken oder vererben? 28
  - 2.1 Die Schenkung als Mittel der  
vorweggenommenen Erbfolge 28
  - 2.2 Die Erbschaft als Teilhabe am Nachlass 33
- 3. Das Pflichtteilsrecht 35
  - 3.1 Wer ist pflichtteilsberechtigt? 36
  - 3.2 Wann entsteht das Pflichtteilsrecht? 37
  - 3.3 Was beinhaltet der Pflichtteilsanspruch? 38
  - 3.4 Wie wird der Pflichtteilsanspruch berechnet? 38
  - 3.5 Kann der Pflichtteilsanspruch entzogen werden? 39

**II. Machen Sie doch, was Sie wollen!**

**Testament, Erbvertrag & Co.** **41**

- 1. Testament und Erbvertrag 41
  - 1.1 Testament 42
  - 1.2 Erbvertrag 43
- 2. Formvorschriften 44
  - 2.1 Testament 44
  - 2.2 Gemeinschaftliches Testament 46
  - 2.3 Erbvertrag 48

3. Was kann vererbt werden?	49
3.1 Vermögensverhältnisse klären	51
3.2 Immobilien	51
3.3 Gemeinschaftliche Konten	52
3.4 Lebensversicherungen	52
4. Die Gestaltungsmöglichkeiten	56
4.1 Erbeinsetzung/Erbgemeinschaft	56
4.2 Vermächtnis	58
4.3 Auflage	61
4.4 Teilungsanordnung	62
4.5 Vor- und Nacherbschaft	63
4.6 Testamentsvollstreckung	66
4.7 Familienrechtliche Verfügungen	70
4.8 Erblasser lebt im Ausland	71
<b>III. Und das Finanzamt erbt mit?</b>	<b>73</b>
1. Allgemeines	74
2. Welche Vorgänge werden vom Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz erfasst?	74
3. Wer muss Steuern bezahlen?	75
4. Was wird besteuert?	76
5. Wann entsteht die Steuer?	77
6. Wie wird die Bereicherung bewertet?	77
6.1 Beispiele	78
6.2 Sonderfall Immobilien	79
7. Können Verbindlichkeiten abgezogen werden?	80
8. Was ist steuerfrei?	82
8.1 Familienheim	82
8.2 Betriebsvermögen	83

8.3 Sonstiges	85
9. Wie hoch sind die Freibeträge?	86
10. Wie hoch ist die Steuer?	88
10.1 Steuerklassen	88
10.2 Steuersätze	89
11. Zusammenfassung	90

## Teil 2 Der Expressratgeber

### **I. Einführung** **91**

### **II. Erbfälle in Beispielen** **92**

1. Single ohne Kinder	92
1.1 Gesetzliche Erbfolge	93
1.2 Steuerliche Konsequenzen	98
1.3 Gestaltungsmöglichkeiten	98
2. Paare ohne Trauschein	101
2.1 Gesetzliche Erbfolge	101
2.2 Steuerliche Konsequenzen	102
2.3 Gestaltungsmöglichkeiten	103
3. Patchworkfamilien	106
3.1 Gesetzliche Erbfolge	105
3.2 Steuerliche Konsequenzen	107
3.3 Gestaltungsmöglichkeiten	108
4. Ehepaare ohne Kinder	110
4.1 Gesetzliche Erbfolge	111
4.2 Steuerliche Konsequenzen	112
4.3 Gestaltungsmöglichkeiten	112

5. Ehepaare mit Kindern	115
5.1 Minderjähriges Kind	117
5.2 Behindertes Kind	120
5.3 Volljähriges Kind	121
5.4 Volljährige Kinder und Enkel	122
6. Geschiedene Eheleute mit Kindern	124
6.1 Gesetzliche Erbfolge	125
6.2 Steuerliche Konsequenzen	126
6.3 Gestaltungsmöglichkeiten	126
7. Verwitwete Ehegatten	128
8. Erbfall mit Auslandsberührung	128
8.1 Gesetzliche Erbfolge	129
8.2 Steuerliche Konsequenzen	129
8.3 Gestaltungsmöglichkeiten	130

### Teil 3 So handeln Sie richtig nach dem Erbfall

<b>I. Einführung</b>	<b>131</b>
<b>II. Was ist jetzt zu tun?</b>	<b>132</b>
1. Die Beerdigung	132
1.1 Totenfürsorge	132
1.2 Bestattungskosten	135
1.3 Informationspflichten	137
2. Trauerbegleitung	138
3. Erben oder ausschlagen?	138
3.1 Wie werden Sie Erbe?	138
3.2 Wann können Sie die Erbschaft ausschlagen?	140

3.3 Welche Formalien müssen Sie bei einer Ausschlagung einhalten?	140
3.4 Was bewirkt die Ausschlagung?	141
<b>III. Von der Wiege bis zur Bahre – Formulare &amp; Co.</b>	<b>142</b>
1. Welche Dokumente benötigen Sie?	142
1.1 Totenschein	142
1.2 Sterbeurkunde	142
1.3 Erbschein	146
2. To-Do-Liste nach dem Erbfall	150
2.1 Gibt es Zahlungsansprüche, die Ihnen als Erbe zustehen?	150
2.2 Müssen Sie Mitgliedschaften und Verträge des Verstorbenen kündigen?	151
2.3 Können Sie Vollmachten des Erblassers widerrufen?	152
2.4 Was geschieht mit dem Auto des Erblassers?	152
2.5 Wie gehen Sie mit Explosiva im Nachlass um?	153
2.6 Die Wohnung des Erblassers	156
2.7 Rechtsbeziehungen mit Banken	157
2.8 Anzeigepflicht beim Finanzamt	161
<b>IV. Vermächtnisse im Nachlass – so reagieren Sie richtig</b>	<b>163</b>
1. Wie erfährt der Vermächtnisnehmer von seinem Vermächtnis?	163
2. Gegen wen richtet sich der Anspruch auf das Vermächtnis und welche Kosten entstehen?	163

3. Wann kann der Vermächtnisnehmer seinen Anspruch gerichtlich durchsetzen?	164
4. Wann verjährt das Vermächtnis?	165

**V. Sprengstoff Pflichtteilsansprüche – wie Sie langwierige Auseinandersetzungen vermeiden** **166**

1. Wann entsteht der Pflichtteilsanspruch?	166
2. Wie erfährt der Pflichtteilsberechtigte von seinem Anspruch?	166
3. Gegenüber wem muss der Anspruch geltend gemacht werden?	167
4. Informationsbeschaffung	168
5. Kann der Pflichtteil eingeklagt werden?	170
6. Können lebzeitige Schenkungen des Erblassers verhindert werden?	170
6.1 Wie wird dieser Anspruch berechnet?	171
6.2 Was ist mit Schenkung gemeint?	171
6.3 Die 10-Jahres-Frist	172
7. Achtung – Verjährung!	174

**VI. Die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft** **175**

**VII. Wenn Streit droht: Konfliktlösung durch Mediation oder Gerichtsverfahren?** **178**

1. Gerichtliche Auseinandersetzung	178
2. Jetzt reden wir erst einmal – Mediation	179

## Teil 4 Von Vollmachten und Patientenverfügungen

### **I. Einführung** **180**

### **II. Vollmachten** **183**

1. Warum eine Vollmacht? 183

2. Welche Form soll die Vollmacht haben? 183

3. Was können Sie in einer Vollmacht regeln? 183

4. Wie können Sie sich vor Missbrauch schützen? 185

### **III. Patientenverfügung** **186**

1. Wie setzen Sie eine Patientenverfügung auf? 186

2. Was genau können Sie in einer  
Patientenverfügung alles regeln? 186

3. Was müssen Sie sonst noch beachten? 187

## Teil 5 Datensammlung **188**

1. Informationen zu Ihren persönlichen Daten 189

2. Informationen im Krankheits- oder Pflegefall 190

3. Informationen für den Notfall 190

4. Informationen für den Todesfall 190

5. Eine Aufstellung Ihres gesamten Vermögens 192

6. Sonstige zu kündigende Verträge 192

## **Index** **193**